

Wir sind alle Wunder!

In dieser Lektion wird die Idee der Inklusivität eingeführt, indem untersucht wird, warum wir Menschen möglicherweise überhaupt nicht einbeziehen. Oft beziehen Kinder andere nicht mit ein, weil sie mit ihrer aktuellen Situation zufrieden sind (und sie nicht ändern wollen und riskieren, dieses Maß an Komfort zu verlieren) oder weil sie unsicher sind, ob sie andere einbeziehen sollen, die sie nicht kennen oder die sich von ihnen unterscheiden. Diese Lektion wird die Schüler daran erinnern, dass jeder Mensch einzigartige und besondere Dinge hat und dass wir uns die Zeit nehmen müssen, sie wirklich kennenzulernen, um inklusiv zu sein. Diese Lektion bildet die Grundlage für die späteren Lektionen zum Thema Inklusion

Inklusivität Sub-Konzepte)

Freundlichkeit

Zeitrahmen der Unterrichtsstunde

30-40 Protokoll.

Benötigtes Material

- ☐ Das Buch *Wir sind alle Wunder* von R.J. Palacio oder nutzen Sie eine Vorlesefunktion von YouTube. [Dieses hier von Books with Blue](#) ist gut.
- ☐ „I Am a Wonder“-Weltraumhelm-Handout (eines für jeden Schüler)
- ☐ Buntstifte/Marker – für Studenten

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die [Standards-Karte](#) für mehr Informationen.



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Überprüfen Sie die Konzepte von Respekt und Fürsorge.
- Entdecken Sie das Konzept der Inklusivität durch Geschichte und Selbstdarstellung.
- Teilen Sie etwas, das sie einzigartig und wunderbar macht, um innerhalb der Klasse ein gewisses Maß an Trost und Verständnis zu schaffen.

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Das Thema Inklusion wird im Erwachsenenalter oft vernachlässigt. Wir scheinen fälschlicherweise anzunehmen, dass Einsamkeit, Tyrannen und Cliques der Vergangenheit angehören. Es ist jedoch genauso schwierig, wenn nicht sogar noch schwieriger, wenn wir erst einmal unser eigenes Maß an Sicherheit in Bezug auf verschiedene aktuelle Themen, Persönlichkeitstypen und allgemeine Lebensansätze entwickelt haben. Man sagt, man kann einem alten Hund keine neuen Tricks beibringen, aber das stimmt nicht! Es mag schwieriger sein, aber wir KÖNNEN und SOLLTEN danach streben, darin zu wachsen, wie wir täglich Freundlichkeit zeigen. Untersuchen Sie diese Woche sorgfältig Ihre Umgebung in der Schule. Gibt es neue Lehrer, die Sie nicht kennen? Vielleicht sind SIE dieser neue Lehrer und fühlen sich außergewöhnlich schüchtern. Identifizieren Sie diese Woche drei Personen, die Sie in gewisser Weise einbeziehen möchten. Vielleicht ist es das alte Sprichwort „Ich habe dir beim Mittagessen einen Platz freigehalten“, eine Einladung, während der Mittagspause auf dem Spielplatz spazieren zu gehen, oder sogar ein Morgenkaffee, um den Tag zu verschönern! Ihre Bemühungen, andere einzubeziehen, werden den Freundlichkeitsquotienten in Ihrer Schule definitiv exponentiell steigern.

Tipps für vielfältige Lernende

RANDOM ACTS OF KINDNESS
FOUNDATION®

- Die Schüler sollten ihr Wunder auf ihr Blatt schreiben (damit der Lehrer nicht nur die Zeichnung interpretieren muss), also schweben Sie im Raum, um auf die Bedürfnisse von angehenden Schriftstellern oder ELL-Schülern einzugehen.
- Schenken Sie Schülern mit sichtbaren besonderen Bedürfnissen besondere Aufmerksamkeit. Helfen Sie ihnen, weitere besondere Dinge über sie zu artikulieren, damit sich die Aktivität nicht auf ihre Grenzen konzentriert, sondern mehr darauf, was sie besonders macht (statt anders).



Aktie

3-5 Protokoll

Bisher haben wir in unseren Einheiten über Respekt und Fürsorge gesprochen. Wir haben über den Respekt und die Fürsorge für uns selbst, füreinander und für unsere Umwelt, also unser Klassenzimmer, unsere Schule und unser Zuhause, gesprochen. Auf welche Weise zeigen wir Respekt und Fürsorge für unser Klassenzimmer?

Bitten Sie die Schüler um Antworten.

Wie zeigen wir Respekt und Fürsorge für andere?

Bitten Sie die Schüler um Antworten.

Wie zeigen wir Respekt und Fürsorge für uns selbst?

Bitten Sie die Schüler um Antworten.



Inspirieren

7-10 Minuten

In unserer nächsten Einheit werden wir über Inklusivität sprechen. Weiß jemand, was dieses Wort bedeutet?

Bitten Sie die Schüler um Antworten.

Es bedeutet, dass wir anderen gegenüber Freundlichkeit zeigen, indem wir sie in die Dinge einbeziehen, die wir tun. Was sind einige Beispiele dafür, wie wir uns gegenseitig in Aktivitäten hier in unserem Klassenzimmer oder unserer Schule einbeziehen?HWas?

Schnelle Reaktionen, z. B. die Einbeziehung aller in die Unterrichtsaktivitäten, die Einladung von Kindern zu Spielen in der Pause, die Bereitstellung von Platz für jemanden beim Mittagessen usw.

Was könnte dazu führen, dass Sie jemanden nicht in solche Aktivitäten einbeziehen?

Sie werden hier wahrscheinlich unterschiedliche Antworten erhalten; lenken das Gespräch letztendlich auf die Idee, dass wir Menschen manchmal nicht

einbeziehen, weil wir sie nicht sehr gut kennen. Ein persönliches Beispiel wäre hier hilfreich!

Manchmal beziehen wir andere nicht immer mit ein, weil wir sie nicht kennen. In manchen Situationen, zum Beispiel an Orten mit vielen Menschen, die Sie nicht kennen, ist es in Ordnung, bei der Gruppe von Menschen zu bleiben, die Sie kennen. Es ist wichtig, mit Menschen zusammen zu sein, die sichere Freunde sind. In der Schule und insbesondere in der zweiten Klasse ist es jedoch wichtig, alle zu kennen, damit man sich wohl fühlt, auch alle. Jeder hat etwas Wunderbares an sich, von dem Sie vielleicht nichts wissen. Wir sind alle Wunder!

Um dies etwas besser zu verstehen, lesen wir das Buch „We’re All Wonders“.

Lesen Sie den Schülern das Buch vor und stellen Sie dann Folgendes:

Was wissen wir über die Hauptfigur in diesem Buch?

Zu den Antworten wird wahrscheinlich gehören, dass er nicht wie die anderen Kinder aussieht. Ermutigen Sie ihn zu Antworten, in denen er darüber spricht, dass er wie andere Kinder „normale“ Dinge mag.

Es scheint, als hätten sich die Leute wegen seines Aussehens nicht die Zeit genommen, diesen Jungen wirklich kennenzulernen, und deshalb haben sie ihn nicht einbezogen oder ihn nicht mit Respekt oder Fürsorge behandelt.

Haben Sie jemals das Sprichwort gehört: „Beurteilen Sie ein Buch niemals nach seinem Einband“? Das bedeutet, dass wir jemanden oder etwas erst dann wirklich kennen, wenn wir Fragen stellen und mehr über diese Person oder Sache erfahren. Schauen Sie sich im Raum um. Glaubst du, dass du alles Wunderbare über jeden deiner Klassenkameraden weißt? Es gibt wahrscheinlich einige Wunder, von denen Sie nichts wissen.



Ermächtigen

5 Minuten

Heute machen wir eine lustige Aktivität, die uns dabei helfen wird, einander noch besser kennenzulernen, als wir es ohnehin schon tun.

Verteilen Sie Handzettel mit dem Titel „Ich bin ein Wunder“ zum Weltraumhelm.

Ich möchte, dass Sie auf Ihrem Handzettel zum Weltraumhelm „Ich bin ein Wunder“ etwas schreiben und zeichnen, das etwas bewirkt. Du bist ein Wunder. Im Idealfall ist dies etwas, das Ihre Klassenkameraden möglicherweise nicht wissen. Es kann etwas Kurzes sein, aber es sollte etwas Einzigartiges sein; Vielleicht etwas, das Ihnen Spaß macht, ein besonderes Talent, das Sie haben, ein besonderes Geschenk, das Sie schätzen, oder etwas, das Sie jeden Tag tun müssen, um ein besonderes Gesundheitsbedürfnis zu erfüllen (z. B. das Tragen einer Zahnspange, um Ihre Zähne gerade zu halten, oder die Verwendung eines Inhalators, damit Sie dies tun können). leichter atmen). Vielleicht ist es ein Ort, an dem Sie waren, oder eine Erfahrung, die Sie gemacht haben und die dazu beigetragen hat, Sie selbst zu werden! Versuchen Sie noch einmal, es zu etwas zu machen, das nicht jeder bereits über Sie weiß!

Tragen Sie jedoch nicht Ihren Namen auf Ihren Weltraumhelm! Wenn wir alle fertig sind, werden wir versuchen zu erraten, wessen Helm wem gehört. Machen Sie also ein wenig Platz und versuchen Sie, anderen Ihren Helm nicht zu zeigen!



Reflektieren

7-10 Protokoll

Sobald alle mit ihrer Zeichnung fertig sind, können Sie sie einzeln hochhalten und um eine Klassenabstimmung darüber bitten, wem der Helm gehört. Bitten Sie nach einer kurzen Abstimmung das „wahre Wunder“, aufzustehen. Sie könnten dies noch stärken, indem Sie den Schülern sagen: „Ich bin das Wunder!“ oder „Ich bin ein Wunder!“ wenn sie stehen. Geben Sie die Zeichnung dem Schüler, der sie beansprucht hat, und fahren Sie dann mit der nächsten fort.

Nach der letzten Handreichung (Das könnte deins sein um zu verhindern, dass die Schüler sofort wissen, wer der letzte angerufene Schüler ist; (Sie könnten verwirrt sein, wenn zwei Zeichnungen übrig sind, aber scheinbar nur ein Schüler). Erinnern Sie die Schüler daran, dass jeder Mensch einzigartige und wunderbare Eigenschaften an sich hat. Es ist wichtig, jemanden wirklich kennenzulernen, damit Sie ihn einbeziehen können. Jeder ist ein Wunder und verdient es, einbezogen zu werden.



Erweiterungsideen

- Erstellen Sie eine „Wir sind alle Wunder“-Pinnwand und hängen Sie die Helm-Handouts an die Tafel. Lassen Sie die Schüler ihr Handout unterschreiben. Geben Sie den Schülern bis zur nächsten Unterrichtsstunde Gelegenheit, den Helmen der anderen besondere Eigenschaften hinzuzufügen.
- Kombinieren Sie diese Lektion mit dem Buch Wonder oder dem Film

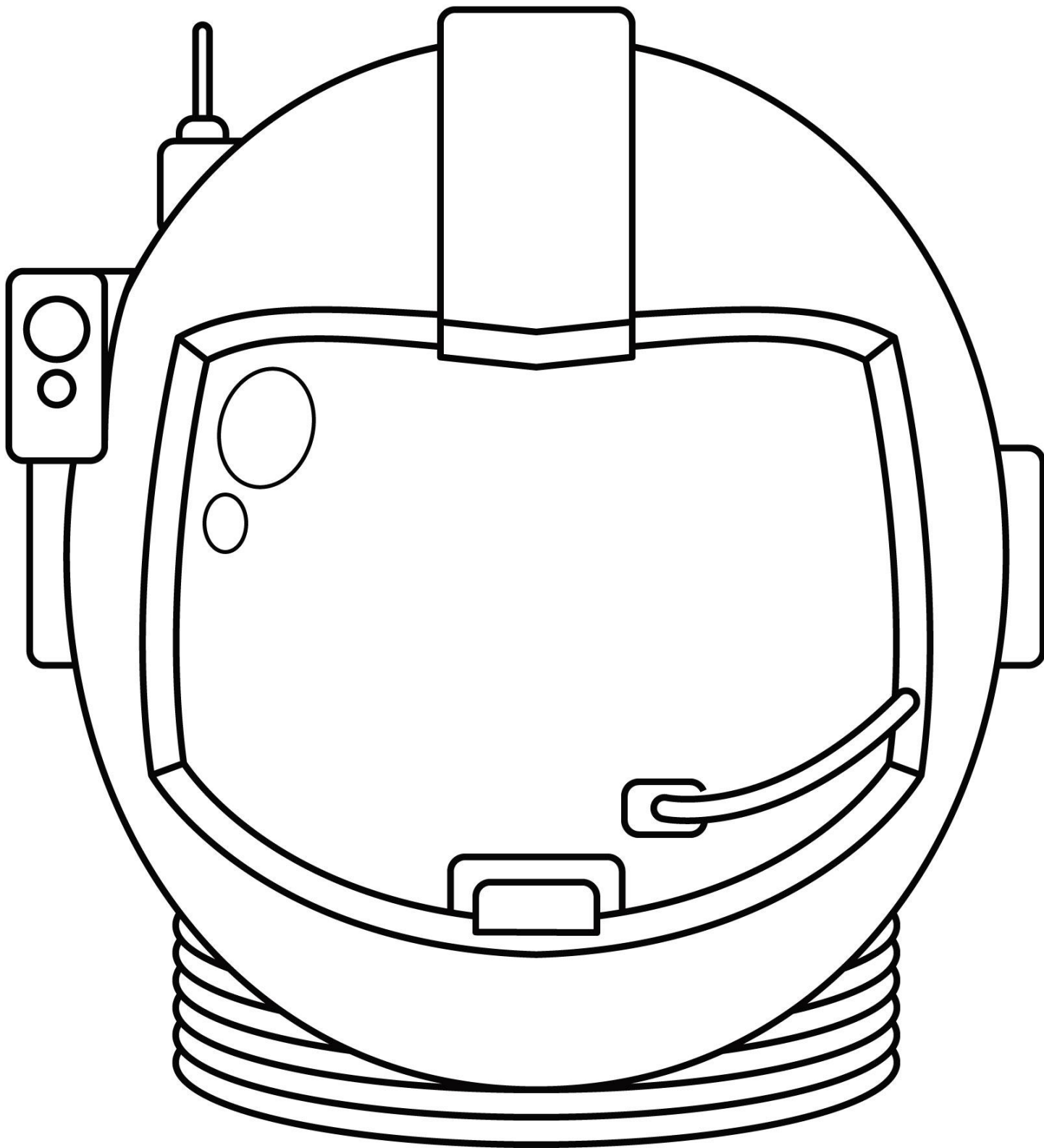


VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES
PROGRAMM FÜR SOZIALE
UND EMOTIONALE
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>



RANDOM ACTS OF KINDNESS
FOUNDATION®

ICH BIN EIN WUNDER